

Mittendrin : Im Leben

Dormagen



Stadtentwässerung
Straßen
Grünflächen
Friedhöfe
Baubetriebshof

Technische Betriebe
Dormagen

Eigenbetrieb
Dormagen

Gebäudemanagement & Sportservice

Finanzen

Wirtschaftsplan 2017

Inhaltsverzeichnis

Satzung	5
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	7
Erfolgsplan gesamt	9
Vermögensplan gesamt	10
Finanzplan	11
Kaufmännisches Gebäudemanagement	
Produktbeschreibung	13
Erfolgsplan	14
Vermögensplan	15
Erläuterungen	16
Technisches Gebäudemanagement	
Produktbeschreibung	19
Erfolgsplan	20
Vermögensplan	21
Erläuterungen	26
Infrastrukturelles Gebäudemanagement	
Produktbeschreibung	31
Erfolgsplan	32
Vermögensplan	33
Erläuterungen	34
Sportservice	
Produktbeschreibung	37
Erfolgsplan	38
Vermögensplan	39
Erläuterungen	40
Übertragungen	42
Stellenübersicht	45

Entwurf Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebes Dormagen für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. April 2013 (GV. NRW. S. 194) und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, ber. 2005, S. 15) geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. August 2012 (GV. NRW. S. 296) hat der Rat der Stadt Dormagen am **TT.MM.JJJJ** folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird

im Erfolgsplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	16.791.200 EUR
------------------------------	----------------

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	20.911.200 EUR
-----------------------------------	----------------

im Vermögensplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	991.000 EUR
--	-------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	7.098.500 EUR
--	---------------

festgesetzt.

§ 2

Für die Neuaufnahme von Krediten für Investitionen wird kein zusätzlicher Betrag festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Durch die Teilnahme am Cash-Management der Stadt Dormagen ist die Inanspruchnahme von äußeren Kassenkrediten nicht erforderlich.

Dormagen, den 08.09.2016

Aufgestellt:



Gaspers
Erste Betriebsleiterin



Scheler
Betriebsleiter

Allgemeine Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Gemäß § 15 EigVO NRW muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

Allgemeine Vorbemerkung

Die Satzung des Wirtschaftsplans enthält keine neue Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten für Investitionen. Allerdings steht der noch nicht ausgeschöpfte Teil der Kreditermächtigung für das Jahr 2016 gem. § 86 GO auch noch im Jahr 2017 zur Verfügung.

Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen

Der Gesamt-Erfolgsplan wird in konsolidierter Form dargestellt. Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen (ILV), welche in den Erfolgsplänen der einzelnen Bereiche enthalten sind, sind demnach herauszurechnen. Die ILV betrifft auf der einen Seite das Kaufmännische Gebäudemanagement und das Infrastrukturelle Gebäudemanagement als Leistungserbringer und den Sportservice als Leistungsempfänger. Die ILV werden unter den Positionen "sonstige betriebliche Erträge" bzw. "sonstige betriebliche Aufwendungen" ausgewiesen. Diese Positionen fallen auf Grund der Konsolidierung der geplanten ILV 2017 um 518.400 € niedriger aus als die Summe der jeweiligen Erfolgsposition der einzelnen Bereiche.

Personalaufwand

Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen der beim Eigenbetrieb Dormagen beschäftigten Beamten werden an die Stadt Dormagen erstattet. Somit entfällt die Bildung eines eigenen Rückstellungsbetrages.

Personalausstattungen ED gesamt	Ist 31.12.2015	Plan 31.12.2016	Plan 31.12.2017	Plan 31.12.2018	Plan 31.12.2019	Plan 31.12.2020
Beamte (nachrichtlich, da im Stellenplan Stadt geführt)	8,50	6,50	6,85	6,85	6,85	6,85
Tariflich Beschäftigte	87,39	86,19	84,93	84,93	84,93	84,93

Abschreibungen

Die Gebäude des Eigenbetrieb Dormagen, welche mit der Eröffnungsbilanz erfasst wurden, wurden gemäß den Normalherstellungskosten 2000 (NHK 2000) bewertet. Konzerneinheitlich wird als Abschreibungsmethode die lineare Abschreibung angewandt.

Sonstige Steuern

Sonstige Steuern betreffen die Grundsteuern sowie die Steuern für betriebseigene Kraftfahrzeuge.

Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Aufwendungen und Erträge aus der Verlustübernahme betreffend die Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH (SVGD) werden in Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer als separate Posten oberhalb des Jahresüberschusses ausgewiesen.

Erläuterungen zum Vermögensplan

1. In den Vermögensplänen sind Maßnahmen mit einer hochgestellten Eins gekennzeichnet. Dabei handelt es sich um Maßnahmen, deren veranschlagte Mittel bis Ende 2016 voraussichtlich nicht aufgebraucht wurden. Diese voraussichtlichen Zahlungen wurden im Finanzplan berücksichtigt.
2. Für das Schulzentrum Hackenbroich - mit einer hochgestellten Zwei gekennzeichnet - wurde ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts für den gesamten Gebäudekomplex beauftragt. Dabei sollen die Belange des Brandschutzes sowie alle bereits im Wirtschaftsplan 2014 abgebildeten Maßnahmen berücksichtigt werden. Die gesamtheitliche Betrachtung soll die Abhängigkeit der Gewerke untereinander berücksichtigen, mit dem Ziel Einsparpotentiale zu erkennen und eine genaue Ablaufplanung zu erstellen.

Erläuterungen zum Finanzplan

Der Finanzplan dient dem Erhalt der Liquidität des Eigenbetriebes Dormagen und gibt Auskunft über Mittelherkunft und Mittelverwendung.

Zu den Planeinzahlungen des laufenden Geschäftsjahres ist eine Verlustabdeckung in Höhe des angefallenen Jahresfehlbetrags des Vorvorjahres (mit Genehmigung des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat der Stadt Dormagen) veranschlagt. Eine Ausnahme bildet das Jahr 2020: Hier ist der Ausgleich der Verluste der Jahre 2018 und 2019 geplant.

Erläuterungen zur Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2017

Die hier vorgelegte Stellenübersicht enthält alle Beschäftigtenstellen, die zu 100 % direkt dem Eigenbetrieb Dormagen zugeordnet sind.

Erfolgsplan* des Eigenbetriebs Dormagen
Gesamt

	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	15.101.600	13.989.400	13.806.300	13.905.900	14.002.100
II. andere aktivierte Eigenleistungen	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
III. sonstige betriebliche Erträge	905.600	957.600	968.100	957.200	948.100
IV. Materialaufwand	8.747.600	7.835.100	7.891.700	8.372.900	7.794.100
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.111.300	2.901.000	2.983.000	2.983.000	2.983.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.636.300	4.934.100	4.908.700	5.389.900	4.811.100
V. Personalaufwand	4.511.600	4.783.500	4.808.300	4.845.900	4.892.200
a) Löhne und Gehälter	3.502.600	3.630.900	3.644.300	3.716.700	3.751.900
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.009.000	1.152.600	1.164.000	1.129.200	1.140.300
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.195.000	3.193.200	3.286.100	3.289.000	3.300.600
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.341.400	1.820.400	1.385.000	1.372.000	1.372.000
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	200	200	200	200
IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.610.900	1.561.700	1.487.600	1.410.700	1.331.100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.259.100	-4.106.700	-3.944.100	-4.287.200	-3.601.600
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
XII. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	15.200	13.300	13.300	13.300	13.300
XIV. Erträge aus Verlustübernahme	1.685.000	1.704.000	1.011.000	1.458.000	1.864.000
XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.685.000	1.704.000	1.011.000	1.458.000	1.864.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-3.274.300	-4.120.000	-3.957.400	-4.300.500	-3.614.900

* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

Verlustausgleich gesamt	5.009.400	4.104.000	4.285.300	5.578.000	10.121.900
davon für Ausgleich Ergebnis SVGD	1.685.000	1.704.000	1.011.000	1.458.000	1.864.000
davon originär Eigenbetrieb Dormagen	3.324.400	2.400.000	3.274.300	4.120.000	8.257.900

Vermögensplan* des Eigenbetriebs Dormagen

	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
Kinder- und Jugendeinrichtungen					
Summe Einzahlungen	1.499.500	991.000	240.000	0	0
Summe Auszahlungen	1.186.000	1.550.000	1.000.000	500.000	0
Saldo	313.500	-559.000	-760.000	-500.000	0
Schulen					
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	1.375.000	4.256.000	2.660.000	2.943.200	695.000
Saldo	-1.375.000	-4.256.000	-2.660.000	-2.943.200	-695.000
Feuer- und Rettungswachen					
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	350.000	0	1.140.000	1.000.000	0
Saldo	-350.000	0	-1.140.000	-1.000.000	0
Sportstätten					
Summe Einzahlungen	0	0	0	208.000	0
Summe Auszahlungen	1.263.000	1.005.000	605.000	605.000	305.000
Saldo	-1.263.000	-1.005.000	-605.000	-397.000	-305.000
Verwaltungsgebäude und Sonstige					
Summe Einzahlungen	59.000	0	0	1.594.000	0
Summe Auszahlungen	22.135.000	255.000	115.000	115.000	115.000
Saldo	-22.076.000	-255.000	-115.000	1.479.000	-115.000
Sonstige					
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	20.000	32.500	20.000	20.000	20.000
Saldo	-20.000	-32.500	-20.000	-20.000	-20.000

Gesamtinvestitionen des Eigenbetrieb Dormagen

Einzahlungen	1.558.500	991.000	240.000	1.802.000	0
Auszahlungen	26.329.000	7.098.500	5.540.000	5.183.200	1.135.000
Saldo	-24.770.500	-6.107.500	-5.300.000	-3.381.200	-1.135.000

* Der Vermögensplan gemäß § 16 EigVO NRW entspricht dem Ausweis der Investitionen gemäß § 4 IV GemHVO NRW

Finanzplan* des Eigenbetriebs Dormagen

Mittelherkunft	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
	€	€	€	€	€
Umsatzerlöse	15.101.600	13.989.400	13.806.300	13.905.900	14.002.100
Sonstige betriebliche Erträge**	905.600	438.100	438.100	436.600	436.600
Investitionszuschüsse	846.000	991.000	240.000	0	0
Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Anlagenverkäufen	712.500	0	0	1.802.000	0
Kreditaufnahme	26.000.000	0	0	0	0
Verlustrückgleich	5.009.400	4.104.000	4.285.300	5.578.000	10.121.900
Kapitaleinlage Stadt	0	0	0	0	0
Summe	48.575.100	19.522.500	18.769.700	21.722.500	24.560.600
Mittelverwendung	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
	€	€	€	€	€
Betrieblicher Aufwand	17.795.600	17.632.200	17.371.100	17.879.800	17.358.900
Zinsen	1.610.900	1.561.700	1.487.600	1.410.700	1.331.100
Verlustabdeckung SVGD	1.685.000	1.704.000	1.011.000	1.458.000	1.864.000
Tilgung	1.733.800	1.796.600	1.862.100	2.033.400	2.560.700
Liquiditätsbedarf Übertragungen	5.641.100	14.481.500	0	0	0
Investitionen	26.329.000	7.098.500	5.540.000	5.183.200	1.135.000
Summe	54.795.400	44.274.500	27.271.800	27.965.100	24.249.700
Liquidität	-6.220.300	-24.752.000	-8.502.100	-6.242.600	310.900

* Finanzplan gemäß § 18 EigVO NRW

** Sonstige betriebliche Erträge ohne Auflösung Sonderposten aus Investitionszuschüssen

Kaufmännisches Gebäudemanagement

Verantwortliche/r

Christiane Loibl

Zielgruppe

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine,
Veranstalter etc.)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Kontrakte
Nutzerwünsche

Kurzbeschreibung

☒ tw. freiw. Produkt

Vermietung von städtischen Gebäuden an externe und interne Nutzer
Abwicklung interner Aufträge
Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
Controlling (Liquiditätsplanung, bedarfsorientierte Auswertungen, Abweichungsanalysen)
Energiemanagement (Vertragswesen, Ermittlung von Energiekennzahlen)

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Reduzierung des Heizenergieverbrauchs an zwei städtischen Schulen um 10 %
2. Reduzierung des Stromverbrauchs an zwei städtischen Schulen um 10 %

Erfolgsplan* des Eigenbetriebs Dormagen
Kaufmännisches Gebäudemanagement

	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	11.616.100	10.497.000	10.282.800	10.350.800	10.415.100
II. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
III. sonstige betriebliche Erträge	491.700	507.100	506.300	499.000	491.200
IV. Materialaufwand	3.841.300	3.610.000	3.690.000	3.690.000	3.690.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.843.300	2.633.000	2.713.000	2.713.000	2.713.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	998.000	977.000	977.000	977.000	977.000
V. Personalaufwand	265.100	257.800	257.600	258.200	258.900
a) Löhne und Gehälter	197.300	173.500	172.400	172.200	172.100
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	67.800	84.300	85.200	86.000	86.800
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	64.800	64.400	56.300	51.000	51.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	370.700	432.800	421.800	408.800	408.800
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.565.900	6.639.100	6.363.400	6.441.800	6.497.600
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
XII. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	13.000	12.000	12.000	12.000	12.000
XIV. Erträge aus Verlustübernahme	1.685.000	1.704.000	1.011.000	1.458.000	1.864.000
XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.685.000	1.704.000	1.011.000	1.458.000	1.864.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	7.552.900	6.627.100	6.351.400	6.429.800	6.485.600

* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

Mittendrin : Im Leben



Vermögensplan* des Eigenbetriebs Dormagen

Kaufmännisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2016	2017	2018	2019	2020
1. Sonstige							
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
städtische Verwaltungsgebäude	Ersatzbeschaffung Büromöbel		10.000	22.500	10.000	10.000	10.000
Summe Sonstige		0	10.000	22.500	10.000	10.000	10.000

Kaufmännisches Gebäudemanagement							
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	10.000	22.500	10.000	10.000	10.000
Saldo		0	-10.000	-22.500	-10.000	-10.000	-10.000

* Der Vermögensplan gemäß § 16 EigVO NRW entspricht dem Ausweis der Investitionen gemäß § 4 IV GemHVO NRW

Budget:	Kaufmännisches Gebäudemanagement
---------	----------------------------------

Erläuterungen zu den operativen Zielen

1. Die Reduzierung des Heizenergieverbrauchs an zwei Schulen soll durch die folgenden baulichen Maßnahmen erreicht werden:

Grundschule Stürzelberg – Turnhalle, Erneuerung Heizungsanlage inkl. Gasanschluss und Deckenstrahlungsheizung

Als Vergleichswert wird hier der Durchschnittsverbrauch der letzten fünf Jahre zugrunde gelegt. Da die Turnhalle bisher noch mit Heizöl beheizt wird und der genaue Verbrauch pro Jahr aufgrund fehlender Bestandsdaten nicht genau nachvollzogen werden kann sondern nur die Menge des im jeweiligen Jahr gekauften Heizöls, ist dieser Durchschnittswert aussagekräftiger als der reine Einkaufswert von 2015.

Durchschnittlich wurden in den letzten fünf Jahren 7.334 Liter Heizöl pro Jahr verbraucht (witterungsbereinigt). Dies entspricht ca. 71.900 kWh Erdgas.

Sekundarschule – Austausch der Fenster im Altbau Trakt I und II inkl. WDVS; Sanierung und bedarfsgerechter Ausbau

Als Vergleichswert wird der Fernwärmeverbrauch aus dem Jahr 2015 betrachtet. Dieser beträgt 148.720 kWh (witterungsbereinigt).

2. Für das Jahr 2017 sowie auch für die Folgejahre werden im Wirtschaftsplan 70.000 € für die Leuchtensanierung an Schulen bereitgestellt. Mit diesen jährlich bereitgestellten Mitteln sollen jeweils zwei Schulen mit einem energiesparenden Lichtregelsystem ausgestattet werden, bei dem pro Leuchte ein Lichtsensor das künstliche Licht je nach Tageslichteinfall automatisch steuert. Die nächsten Leuchtensanierungen sollen an der Grundschule Gohr und an der Grundschule Nord durchgeführt werden.

Die Vergleichswerte aus dem Jahr 2015 sehen wie folgt aus:

Grundschule Gohr:	40.678 kWh
Grundschule Nord:	22.222 kWh

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse:

Die Position setzt sich aus der Vermietung von Räumen an städtische Organisationseinheiten und an Dritte sowie der Abrechnung von Mietnebenkosten (Verbrauchskosten) zusammen.

Die Senkung der Umsatzerlöse im Jahr 2017 erklärt sich dadurch, dass im Jahr 2016 nicht alle der ursprünglich geplanten neuen Unterkünfte für Flüchtlinge gebaut wurden.

Die Senkung ab dem Jahr 2018 erklärt sich durch die geplante Schließung und den nachfolgenden Abriss der Realschule am Sportpark, wodurch sich die Mieteinnahmen entsprechend reduzieren.

zu sonstige betriebliche Erträge:

Veranschlagt sind hier die Erstattungen von Versicherungsunternehmen für Schadensfälle in Höhe von 140.000 € sowie die sonstigen Erträge in Höhe von 12.500 € (u. a. periodenfremde Erträge, Erstattung von Schülerschäden).

Die Miet- und Mietnebenkosten für die Sportstätten werden als interne Verrechnungen mit dem Sportservice in Höhe von 326.500 € berücksichtigt.

Die Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen sind mit 28.100 € veranschlagt.

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position enthält den Aufwand für die Lieferung von Strom- und Heizenergie sowie Wasser in Höhe von insgesamt 2.631.000 €.

Die Energiekosten sind in den letzten Jahren u. a. durch die Erhöhung der EEG-Umlage stark gestiegen.

Ab dem Jahr 2015 wurden durch die Einführung des Energiemonitorings im Schulzentrum Hackenbroich (Pilotprojekt) Einsparungen in Höhe von 5 % der Energiekosten eingeplant.

Die Einsparungen, die sich durch die geplante Schließung der Realschule Dormagen ergeben, werden ab dem Jahr 2018 eingeplant.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen die folgenden Aufwendungen:

Versicherungen für Gebäude	405.000 €
Grundbesitzabgaben	465.000 €
Verwaltung Bürgerhäuser	12.500 €
Deichgebühren	7.500 €
Sonstige Bewirtschaftungskosten	6.000 €
Aufwandsersatzungen an die Stadt Dormagen	81.000 €

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Hierin enthalten ist die bauliche Unterhaltung für versicherte Gebäudeschäden in Höhe von 140.000 €. Für Mieten und Pachten werden 262.500 € veranschlagt. Die Zuführung zu den Abschluss- und Prüfungskostenrückstellungen werden mit 2.800 € berücksichtigt. Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Büromöbel, Kleingeräte u. ä.) werden mit 24.000 € berücksichtigt. Darüber hinaus wurden für Aus- und Fortbildung und sonstigen Geschäftsaufwand 3.500 € eingestellt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Im Bereich des Kaufmännischen Gebäudemanagements werden Mittel für die Ersatzbeschaffung von Büromöbeln in städtischen Verwaltungsgebäuden in Höhe von 22.500 € bereitgestellt. Hierin enthalten sind 12.500 € für die Beschaffung von neuem Mobiliar für die Büroräume der Stadtbibliothek. Das dort vorhandene Mobiliar ist inzwischen ca. 30 bis 40 Jahre alt und entspricht den heutigen ergonomischen Anforderungen in keiner Weise.

Technisches Gebäudemanagement

Verantwortliche/r

Armin Schlangen

Zielgruppe

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine, Veranstalter etc.)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss
Kontrakte
Nutzerwünsche

Kurzbeschreibung

☒ tw. freiw. Produkt

Planung, Bau und bauliche Unterhaltung von städtischen Gebäuden
Pflege der digitalen Bestandsdaten
Planung, Bau und Unterhaltung der technischen Gebäudeausstattung
Pflege denkmalgeschützter Gebäude
Ausbau und Erhaltung der Technik zur Gebäudesicherheit

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Erfolgsplan* des Eigenbetriebs Dormagen
Technisches Gebäudemanagement

	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
II. andere aktivierte Eigenleistungen	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
III. sonstige betriebliche Erträge	395.600	432.100	443.400	444.000	442.700
IV. Materialaufwand	3.822.600	3.147.800	3.117.000	3.598.200	3.019.400
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.672.600	2.997.800	2.967.000	3.448.200	2.869.400
V. Personalaufwand	1.007.600	1.065.500	1.076.300	1.087.000	1.097.800
a) Löhne und Gehälter	785.200	820.600	828.900	837.200	845.500
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	222.400	244.900	247.400	249.800	252.300
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.862.700	2.862.700	2.948.500	2.975.800	2.987.400
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	70.900	70.400	70.400	70.400	70.400
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.610.900	1.561.700	1.487.600	1.410.700	1.331.100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8.826.600	-8.123.500	-8.103.900	-8.545.600	-7.910.900
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
XII. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	900	900	900	900	900
XIV. Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-8.827.500	-8.124.400	-8.104.800	-8.546.500	-7.911.800

* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

Vermögensplan* des Eigenbetriebs Dormagen

Technisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2016	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Kindergarten Hackenbroich (Christoph-Hufeland-Str.)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	148.500	148.500				
Kindergarten Stürzelberg (Paul-Huisgen-Str.)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	231.000	231.000				
Kindergarten Heesenstr. / Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	231.000		77.000	154.000		
Kindergarten Heesenstr. / Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	Investitionszuschuss (Stadtteilprojekt)	2.075.000	1.120.000	769.000	86.000		
Kindergarten St.-Josef	Belastungsausgleich	145.000		145.000			
Anlagevermögen (diverse)	Verkauf		59.000			1.594.000	
Summe Einzahlungen		2.830.500	1.558.500	991.000	240.000	1.594.000	0
Technisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2016	2017	2018	2019	2020
1. Kinder- und Jugendeinrichtungen		€	€	€	€	€	€
Auszahlungen							
Objekt	Maßnahme						
Kindergarten Hackenbroich (Christoph-Hufeland-Str.)	Ausbau U3 ¹⁾	220.000	200.000				
Kindergarten Heesenstr. / Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	LernOrt ¹⁾	2.706.000	606.000	500.000	1.000.000	500.000	
Kindergarten Delhoven, St.-Josef (Josef-Steins-Str.)	Erweiterung 3 Gruppen	730.000		730.000			
Kindergarten Stürzelberg (Paul-Huisgen-Str.)	Ausbau U3 ¹⁾	700.000	380.000	320.000			
Summe Kinder- und Jugendeinrichtungen		4.356.000	1.186.000	1.550.000	1.000.000	500.000	0

¹⁾ Nicht aufgebrauchte Mittel aus Vorjahren

²⁾ für das Schulzentrum Hackenbroich wurde die Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts beauftragt

Vermögensplan* des Eigenbetriebs Dormagen

Technisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2016	2017	2018	2019	2020
2. Schulen							
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Allgemeine Schulverwaltung	Übertragungsnetze		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Allgemeine Schulverwaltung	Brandschutz		150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Allgemeine Schulverwaltung	Schließanlagen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Grundschule Hackenbroich (Grundschule Burg)	Erneuerung Leitungsnetz u. Umkleidebereich	200.000		200.000			
Grundschule Hackenbroich (Grundschule Burg)	Erneuerung der Fenster und Türen, Sanierung Sozialtrakt inkl. Lüftung und Erneuerung Sportboden	295.000					295.000
Grundschule Hackenbroich (Grundschule Burg)	Sanierung Turnhallendach, Erneuerung der Unterdecke mit Deckenstrahlungs-heizung und Beleuchtung	280.000					280.000
Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	Erneuerung des Sonnenschutzes	126.000		126.000			
Grundschule Nievenheim (Salvator-Schule)	Erneuerung der elektrotechnischen Anlage ¹⁾	100.000	100.000				
Grundschule Nievenheim (Friedensschule - Montessori- Haus)	Fettabscheider Mensa ¹⁾	20.000	20.000				
Grundschule Nievenheim (Friedensschule - Astrid- Lindgren-Haus Gohr)	Sanierung Schulhof	40.000			40.000		
Zwischensumme		1.061.000	290.000	446.000	160.000	120.000	695.000

¹⁾ Nicht aufgebrauchte Mittel aus Vorjahren

²⁾ für das Schulzentrum Hackenbroich wurde die Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts beauftragt

Vermögensplan* des Eigenbetriebs Dormagen

Technisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2016	2017	2018	2019	2020
2. Schulen							
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Grundschule Stürzelberg (St.-Nikolaus-Schule)	Erneuerung Fenster Turnhalle u. Nebenräume und Eingangsbereich Schule ¹⁾	135.000	15.000				
Grundschule Stürzelberg (St.-Nikolaus-Schule)	Turnhalle, Erneuerung Heizungsanlage inkl. Gasanschluss u. Deckenstrahlungsheizung	200.000		200.000			
Grundschule Zons (Friedrich-von-Saarwerden-Schule)	Lastenaufzug OGS-Küche ¹⁾	50.000	50.000				
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Sanierung Aula ¹⁾	1.600.000		1.500.000			
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Umgestaltung Schülerbücherei zum Mehrzweckraum / Essensausgabe ¹⁾	120.000	120.000				
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Gestaltung des Atriums	110.000		110.000			
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Sanierung und bedarfsgerechter Ausbau						
Schulzentrum Hackenbroich	Gebäudesanierung ^{1) 2)}	3.000.000	500.000	1.000.000	1.000.000	500.000	
Gesamtschule Nievenheim (Bertha-von-Suttner-Gesamtschule)	Erweiterung Oberstufentrakt	730.000					
Sekundarschule (Altbau Hauptschule)	Austausch der Fenster im Altbau Trakt I u. II, WDVS ¹⁾	715.000	300.000	400.000			
Sekundarschule (Altbau Hauptschule)	Brandschutz; Sanierung und bedarfsgerechter Ausbau inkl. NW-Raum; Erweiterung auf 4-Zügigkeit ¹⁾	3.755.000	100.000	600.000	1.500.000	1.570.000	
Zwischensumme		11.476.000	1.375.000	4.256.000	2.660.000	2.190.000	695.000

¹⁾ Nicht aufgebrauchte Mittel aus Vorjahren

²⁾ für das Schulzentrum Hackenbroich wurde die Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts beauftragt

Vermögensplan* des Eigenbetriebs Dormagen

Technisches Gebäudemanagement							
2. Schulen		Gesamt- bedarf	2016	2017	2018	2019	2020
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Schule am Chorbusch (Förderschule)	Altlastenbeseitigung TH	323.200				323.200	
Schule am Chorbusch (Förderschule)	Fugensanierung / Stahlbetonsanierung TH	55.000				55.000	
Schule am Chorbusch (Förderschule)	Deckensanierung (Deckenheizung TH Hackenbroich, kleine Halle)	125.000				125.000	
Schule am Chorbusch (Förderschule)	Deckensanierung (Deckenheizung TH Hackenbroich, große Halle)	250.000				250.000	
Gesamtsumme Schulen		12.229.200	1.375.000	4.256.000	2.660.000	2.943.200	695.000
Technisches Gebäudemanagement							
3. Feuer- und Rettungswachen		Gesamt- bedarf	2016	2017	2018	2019	2020
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Feuerwehrgerätehaus Delhoven	Erweiterung, Anbau	800.000					
Feuerwehrgerätehaus Straberg	Neubau ¹⁾	450.000	350.000				
Feuerwehrgerätehaus Stürzelberg	Neubau ¹⁾	2.100.000			1.000.000	1.000.000	
Feuerwehrgerätehaus Hackenbroich	Anbau	140.000			140.000		
Summe Feuerwehr- und Rettungswachen		3.490.000	350.000	0	1.140.000	1.000.000	0

¹⁾ Nicht aufgebrauchte Mittel aus Vorjahren

²⁾ für das Schulzentrum Hackenbroich wurde die Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts beauftragt

Vermögensplan* des Eigenbetriebs Dormagen

Technisches Gebäudemanagement 4. Verwaltungsgebäude und Sonstige		Gesamt- bedarf	2016	2017	2018	2019	2020
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Verwaltungsgebäude	Netzwerkenergieumstellung inkl. Brandschutz ¹⁾	340.000		140.000			
Unterkünfte	Neubau v. Flüchtlingseinrichtungen ¹⁾	22.000.000	22.000.000				
Gebäudewirtschaft	Energiemonitoring		20.000				
Gebäudewirtschaft	Erneuerung d. zentralen Gebäudeleittechnik		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Gebäudewirtschaft	Ersatzbeschaffung Küchengeräte		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Spielplätze (Schulen und Kindergärten allgemein)	Spielgeräte		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Summe Verwaltungsgebäude u. Sonstige		22.340.000	22.135.000	255.000	115.000	115.000	115.000

Technisches Gebäudemanagement							
Einzahlungen		2.830.500	1.558.500	991.000	240.000	1.594.000	0
Auszahlungen		42.415.200	25.046.000	6.061.000	4.915.000	4.558.200	810.000
Saldo		-39.584.700	-23.487.500	-5.070.000	-4.675.000	-2.964.200	-810.000

¹⁾ Nicht aufgebrauchte Mittel aus Vorjahren

²⁾ für das Schulzentrum Hackenbroich wurde die Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts beauftragt

* Der Vermögensplan gemäß § 16 EigVO NRW entspricht dem Ausweis der Investitionen gemäß § 4 IV GemHVO NRW

Budget:	Technisches Gebäudemanagement
---------	-------------------------------

Erläuterungen zu Maßnahmen und sonstigen Projekten

1. Bei Baumaßnahmen ab einem Volumen von 100.000 € wird ein externer Projektsteuerer eingebunden, es sei denn, die Betriebsleitung legt dar, aus welchen Gründen eine externe Beteiligung nicht erforderlich ist.
2. Es werden Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards an Kindertageseinrichtungen eingeführt.
3. Für die Aula des Bettina-von-Arnim Gymnasiums wird ein Nutzungskonzept erstellt.
4. Für die anstehenden und bereits laufenden Projekte und Maßnahmen wird eine Prioritätenliste erstellt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse

Veranschlagt sind hier die Erstattungen von verbundenen Unternehmen für die der Eigenbetrieb in Vorleistung tritt (z. B. Reparaturrechnungen für Kindergärten der Dormagener Sozialdienst gGmbH).

zu andere aktivierte Eigenleistungen:

Selbst erstellte Anlagen erhöhen das Sachanlagevermögen eines Unternehmens, sie sind somit auch aktivierungspflichtig. Würde dem Aufwand für diese erstellten Anlagen nun kein Ertragsposten gegenüberstehen, hätte dies die Reduzierung des Gewinns zur Folge und würde die allgemeine Finanzlage des Unternehmens verfälscht darstellen. Diese Position stellt somit einen Ausgleichsposten dar, der solche Aufwendungen neutralisiert.

Für das Jahr 2017 wurde ein Ansatz in Höhe von 140.000 € für aktivierte Eigenleistungen eingeplant. Aktiviert werden im Wesentlichen die Arbeitsstunden für baubegleitende Tätigkeiten der mit der jeweiligen Baumaßnahme befassten Mitarbeiter des Eigenbetriebes Dormagen.

zu sonstige betriebliche Erträge:

Veranschlagt ist hier die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, i. d. R. Landeszuschüsse, in Höhe von 385.600 €.

Die Zuschüsse, die vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) für Inklusionsmaßnahmen erwartet werden, wurden mit 40.000 € berücksichtigt. Zuschüsse, die vom Land für denkmalgeschützte Gebäude (Historische Mühle und Stadtmauer Zons) erwartet werden, werden mit 5.000 € eingeplant.

Andere sonstige ordentliche Erträge wurden mit 1.500 € eingeplant.

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position umfasst den baulichen Teil der Aufwendungen für Wärmelieferverträge in Höhe von 35.000 €. Die Aufwendungen für die Energielieferung sind im Kaufmännischen Gebäudemanagement veranschlagt.

Weiterhin wurde hier das Material für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (z. B. Beschaffung von Schließzylindern, Schlüsseln u. ä.) in Höhe von 15.000 € veranschlagt.

Das Material für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, welches die fünf eigenen Handwerker verarbeiten, wurde mit 100.000 € berücksichtigt. Bis zum Jahr 2015 wurden die Aufwendungen für die eigenen Handwerker im Infrastrukturellen Gebäudemanagement veranschlagt.

Da die Handwerker aber zwischenzeitlich organisatorisch dem Technischen Gebäudemanagement zugeordnet wurden, wurden auch die Erträge und Aufwendungen entsprechend in den einzelnen Sparten verschoben.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen die folgenden Aufwendungen:

Bauliche Unterhaltung (allgemein)	1.100.000 €
Bauliche Unterhaltung (Wartungen)	230.000 €
Unterhaltung Außenanlagen	35.000 €
Unterhaltung Spielplätze	40.000 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	75.000 €
Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen	104.400 €
Aufwandserstattungen an die Techn. Betriebe Dormagen	301.400 €

In den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen sind u. a. Planungsleistungen enthalten, die an Externe vergeben werden.

Weitere Aufwendungen für bauliche Unterhaltung sind für das Jahr 2017 mit einem Betrag von 1.112.000 € berücksichtigt.

Es handelt sich um die auf den nächsten Seiten aufgelisteten Einzelmaßnahmen:

Technisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2016	2017	2018	2019	2020
Aufwendungen für bauliche Unterhaltung		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Schulen allgemein	Austausch von Bodenbelägen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Schulen allgemein	Sanierung der Toilettenanlagen		95.000	75.000	75.000	50.000	50.000
Schulen allgemein	Leuchtensanierung		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Schulen allgemein	Prüfung v. Tragwerken, Schadstoffen u. ä.		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Schulen allgemein	Erneuerung v. ELT-Verteilungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Schulen allgemein	Sanierung v. Entwässerungsleitungen auf Schulhöfen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Schulen allgemein	Inklusion u. Barrierefreiheit		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Schulen allgemein	Akustikmaßnahmen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Lernort Delrath	Verdunkelung Mehrzweckraum	6.000	0	6.000	0	0	0
GS Delhoven, Tannenbusch-Schule	Sonnenschutz	6.000	0	6.000	0	0	0
Grundschule Dormagen-Mitte (Th.-Angerhausen-Schule)	Sanierung Verwaltungstrakt inkl. Umbau Lehrertoilette u. Einbau von Akustikdecken	125.000	50.000	0	0	0	0
Grundschule Nievenheim (Friedensschule)	Sanierung Außenanlage inkl. Rampe	30.000	30.000	0	0	0	0
Grundschule Gohr (Friedensschule, A.-Lindgren-Haus)	Sanierung Außenanlage	8.000	8.000	0	0	0	0
Grundschule Gohr (Friedensschule, A.-Lindgren-Haus)	Spielwiese ^{*)}	15.000	15.000	0	0	0	0
Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	Sanierung Schulhof (inkl. Fläche zwischen Schulhof u. Parkplatz)	50.000	0	0	50.000	0	0
Grundschule Dormagen-Nord (Erich-Kästner-Schule)	Laufbahnsanierung	20.000	20.000	0	0	0	0
Zwischensumme			443.000	312.000	350.000	275.000	275.000

^{*)} Es erfolgt eine Teilfinanzierung über den Förderverein in Höhe von 10.000 €; die Kosten für den ED belaufen sich auf 5.000 €.

		Gesamt- bedarf	2016	2017	2018	2019	2020
Aufwendungen für bauliche Unterhaltung		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
GS Rheinfeld, Regenbogenschule	Renovierung Bodenbeläge OGS	20.000	0	20.000	0	0	0
GS Rheinfeld, Regenbogenschule	Erneuerung Heizkörper	3.000	0	3.000	0	0	0
GS Rheinfeld, Regenbogenschule	Schallschutz (4 Klassenräume)	20.000	0	20.000	0	0	0
GS Rheinfeld, Regenbogenschule	Erneuerung Bodenbeläge	12.000	0	12.000	0	0	0
Realschule Dormagen	Abriss	580.000	0	0	0	580.000	0
Realschule Hackenbroich	Bodenbelag Büro Schulleitung	5.000	0	5.000	0	0	0
Sekundarschule	Sonnenschutz	10.000	0	10.000	0	0	0
Kindergärten allgemein	Intensivreinigung der Böden		0	5.000	5.000	5.000	5.000
Verwaltungs- und sonstige Gebäude	Erneuerung Bodenbeläge		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
FWGH Straberg	Erneuerung Tore	45.000	45.000	0	0	0	0
Bürgerhaus Horrem	Arbeiten am Tragwerk	20.000	20.000	0	0	0	0
Bürgerhaus Gohr	Abriss	73.000	75.000	0	0	0	0
Unterkunft für Asylanten	Sanierung Bäder	100.000	50.000	0	0	0	0
Unterkünfte allgemein	Sanierung		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Unterkünfte allgemein	Bauunterh. der Flücht- lingseinrichtungen		700.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Gebäudewirtschaft	Energiemonitoring		0	20.000	20.000	20.000	20.000
diverse Gebäude	Instandh. Küchen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
diverse Gebäude	Prüfung der ortsverän- derl. Elektrogeräte		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
diverse Gebäude	Erneuerung von Heizungsanlagen		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
diverse Gebäude	Warmwasserunter- suchungen (Legionellen)		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
diverse Gebäude	Hausanschlussprüfung gem. Wasserhaus- haltsgesetz (Prüfung u. Instandsetzung)		150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Gesamtsumme			1.838.000	1.112.000	1.080.000	1.585.000	1.005.000

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Diese Position umfasst die Unterhaltung von Fahrzeugen, die sonstigen Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie die sonstigen Geschäftsaufwendungen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 20.400 €. Für Abschluss- und Prüfungskosten werden 40.000 € veranschlagt. Hierin enthalten sind auch die Kosten der Rechnungsprüfung durch den Rhein-Kreis Neuss.

Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wird mit 10.000 € berücksichtigt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Für das Schulzentrum Hackenbroich wurde ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts für den gesamten Gebäudekomplex beauftragt. Dabei sollten die Belange des Brandschutzes sowie alle bereits im Wirtschaftsplan 2014 abgebildeten Maßnahmen berücksichtigt werden. Die gesamtheitliche Betrachtung soll die Abhängigkeit der Gewerke untereinander berücksichtigen, mit dem Ziel Einsparpotentiale zu erkennen und eine genauere Ablaufplanung zu erstellen. Für die Umsetzung der Maßnahmen werden für das Jahr 2017 1.000.000 € eingestellt.

Für die Sanierung der Aula und die Gestaltung des Atriums des Bettina-von-Arnim Gymnasiums werden für das Jahr 2017 insgesamt 1.610.000 € veranschlagt.

Für den Umbau der Sekundarschule inkl. Brandschutz und Erweiterung auf die 4-zügigkeit werden im Jahr 2017 1.000.000 € eingestellt.

Für die Umbaumaßnahme des geplanten LernOrt Horrem werden für das Jahr 2017 500.000 € eingestellt. Der LernOrt Horrem soll im Rahmen des Stadtteilentwicklungsprojektes „Soziale Stadt Horrem“ umgesetzt werden. Der LernOrt umfasst die Bestandteile Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte sowie die energetische Ertüchtigung der Gebäude der Grundschule und der OGS. Die erwarteten Zuschussmittel des Landes NRW wurden entsprechend auf der Ertragsseite eingestellt.

Für den U3-Ausbau an Kindergärten werden für das Jahr 2017 insgesamt 1.050.000 € eingestellt. Im Jahr 2017 sollen die Kindergärten Stürzelberg (Paul-Huisgen-Str.) und Delhoven (Josef-Steins-Str.) ausgebaut werden. Die erwarteten Zuschussmittel des Landes NRW wurden entsprechend auf der Ertragsseite veranschlagt.

Die Sanierung der Sporthallen der Schule am Chorbusch wird für das Jahr 2019 eingeplant. Es erfolgen jedoch noch Prüfungen, ob beide Hallen auch in Zukunft noch benötigt werden. Evtl. kann auf die Bereitstellung einer Halle verzichtet werden und somit auch die entsprechenden Sanierungskosten eingespart werden.

Weitere geplante Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Verantwortliche/r

Siegfried Buitink

Zielgruppe

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine, Veranstalter etc.)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Kontrakte
Nutzerwünsche

Kurzbeschreibung

☒ tw. freiw. Produkt

Durchführung der Gebäudereinigung in städtischen Objekten als innerhalb des Konzerns zu verrechnende Serviceleistung inkl. der Abstimmung von Reinigungsstandards und der reinigungstechnischen Beratung (z. B. Bauvorhaben)

Betreuung der städtischen Gebäude durch Hausmeisterdienste

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Erfolgsplan* des Eigenbetriebs Dormagen

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	3.173.500	3.180.100	3.209.900	3.240.000	3.270.400
II. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
III. sonstige betriebliche Erträge	190.600	192.600	194.600	196.600	196.600
IV. Materialaufwand	545.100	545.100	547.100	547.100	547.100
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	118.000	118.000	120.000	120.000	120.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	427.100	427.100	427.100	427.100	427.100
V. Personalaufwand	2.925.300	3.057.200	3.065.400	3.124.100	3.155.100
a) Löhne und Gehälter	2.275.600	2.359.900	2.361.300	2.412.800	2.436.900
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	649.700	697.300	704.100	711.300	718.200
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.300	8.900	9.100	10.000	10.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	45.700	46.700	46.700	46.700	46.700
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-162.300	-285.200	-263.800	-291.300	-291.900
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
XII. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	1.300	400	400	400	400
XIV. Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-163.600	-285.600	-264.200	-291.700	-292.300

* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

Vermögensplan* des Eigenbetriebs Dormagen

Infrastrukturelles Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2016	2017	2018	2019	2020
1. Sonstige							
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Gebäudewirtschaft	Anschaffung Reinigungs- maschinen / Arbeitsgeräte		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe Sonstige		0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Infrastrukturelles Gebäudemanagement							
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Saldo		0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

* Der Vermögensplan gemäß § 16 EigVO NRW entspricht dem Ausweis der Investitionen gemäß § 4 IV GemHVO NRW

Budget:	Infrastrukturelles Gebäudemanagement
---------	--------------------------------------

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse:

Hierunter fallen die Abrechnungen von Reinigungsleistungen für die Stadt Dormagen und die Technische Betriebe Dormagen AöR in Höhe von insgesamt 1.671.900 €.

Die Erträge aus Hausmeisterdiensten für die o.g. Einrichtungen betragen für das Wirtschaftsjahr 2017 insgesamt 1.357.000 €.

Für privatrechtliche Leistungsentgelte sind insgesamt 136.500 € eingestellt.

Für Mitarbeiter des Eigenbetriebs, die innerhalb des Konzerns zusätzliche Arbeiten übernehmen (z.B. als Küchenhilfe in Kindergärten), werden 14.700 € Personalkostenerstattung durch die Stadt Dormagen eingeplant.

zu sonstige betriebliche Erträge

Veranschlagt wurden hier die Erträge aus Reinigungs- und Hausmeisterdiensten für die Sportstätten in Höhe von 191.900 € als interne Verrechnungen mit dem Sportservice.

Die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen wurden mit 700 € berücksichtigt.

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Veranschlagt ist hier der Aufwand für Reinigungsmittel in Höhe von 88.000 € sowie die Aufwendungen in Höhe von 30.000 € für das Material, welches die Hausmeister des Eigenbetriebes Dormagen benötigen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierin enthalten sind die Kosten der Fremdreinigung mit einem Betrag von 188.000 € sowie die Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen mit insgesamt 239.100 €.

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Diese Position umfasst die sonstigen Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie die sonstigen Geschäftsaufwendungen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 27.000 €.

Darüber hinaus wird hier der Unterhaltungsaufwand für Maschinen und technische Anlagen in Höhe von 8.500 € sowie der Unterhaltungsaufwand von betriebseigenen Fahrzeugen in Höhe von 1.500 € bereitgestellt. Für die Zuführung zu Abschluss- und Prüfungskostenrückstellungen werden 2.700 € veranschlagt.

Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wird mit 7.000 € berücksichtigt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Im Bereich des Infrastrukturellen Gebäudemanagements werden Mittel für Anschaffungen von Reinigungsmaschinen und Arbeitsgeräten in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

Sportservice

Verantwortliche/r

Bernd Lewerenz

Zielgruppe

Einwohner
 Schulen
 Sportvereine und -gruppen
 Organisationen

Auftragsgrundlage

Schulrechtliche Vorschriften
 Benutzungsordnungen
 Rats- und Ausschussbeschlüsse
 Städt. u. überregionale Sportförderrichtlinien
 Städt. Sportehrungsrichtlinien

Kurzbeschreibung

☒ **tw. freiw. Produkt**

- Sportentwicklungsplanung unter Federführung des Dormagener Sportservice einschließlich sportfachlicher Beratung zu Um- und Neubaumaßnahmen
 - Sportstättenentwicklungsplanung
- Betrieb und Unterhaltung der städtischen Außensportanlagen, der Dreifeldhalle Zons, der Dreifeldhalle Konrad-Adenauer-Straße und der Realschulturnhalle sowie der Grillhütte Hackenbroich
- Bereitstellung aller städtischen Sportanlagen (Außensportanlagen, Sport- und Gymnastikhallen)
- Ausübung der Verkehrssicherungspflicht für alle städtischen Sportstätten und Geräte
- Anschaffung und Unterhaltung der städtischen Turn- und Sportgeräte
- Bearbeitung und Bewilligung von Sportzuschüssen, Beratung und Unterstützung der Zielgruppen in allen sportrelevanten Fragen
- Unterstützung der Sportvereine durch geeignete Maßnahmen und Kooperationen zur Steigerung des Organisationsgrades der Sportler/innen
- Organisation und Durchführung des verschiedener Projekte und Veranstaltungen:
 - Projekt ProFit in Kooperation mit der Universität Wuppertal und den Städten Düsseldorf, Ratingen und Hilden
 - Projekt KommSport in Kooperation mit dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW
 - städtische Sportlerehrungen in Kooperation mit dem Sportverband Dormagen
 - Motorische und Schwimm-Förderung in Grundschulen
 - motorische Frühförderung in Kindertageseinrichtungen

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Reduzierung der Betriebskosten der Sportanlagen durch Übertragung der Pflegeleistungen an die Vereine (Einsparung in Höhe von 7.500 €).
2. Erweiterung der motorischen Förderung in den Grundschulen
3. 70 % der im ProFit-Test defizitär getesteten Kinder erhalten eine motorische Förderung
4. 80 % der Nichtschwimmer in den Grundschulen erreichen das Schwimmbzeichen „Seepferdchen“

Erfolgsplan* des Eigenbetriebs Dormagen
Sportservice

	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	299.500	299.800	301.100	302.600	304.100
II. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
III. sonstige betriebliche Erträge	344.100	344.200	344.200	340.000	340.000
IV. Materialaufwand	538.600	532.200	537.600	537.600	537.600
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	538.600	532.200	537.600	537.600	537.600
V. Personalaufwand	313.600	403.000	409.000	376.600	380.400
a) Löhne und Gehälter	244.500	276.900	281.700	294.500	297.400
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	69.100	126.100	127.300	82.100	83.000
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	257.200	257.200	272.200	252.200	252.200
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.370.500	1.788.900	1.366.500	1.368.500	1.370.500
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	200	200	200	200
IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.836.100	-2.337.100	-1.939.800	-1.892.100	-1.896.400
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
XII. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	0	0	0	0	0
XIV. Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.836.100	-2.337.100	-1.939.800	-1.892.100	-1.896.400

* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

Mittendrin : Im Leben



Vermögensplan* des Eigenbetriebs Dormagen

Sportservice							
1. Sportanlagen		Gesamt- bedarf	2016	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Anlagevermögen (diverse)	Verkauf					208.000	
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	208.000	0
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Sportanlage Delhoven	Sanierung Heizung	20.000	20.000				
Sportanlage Zons	Kunstrasenplatz ¹⁾	850.000	400.000				
Sportanlage Stürzelberg	Neubau Sportanlage	1.500.000	800.000	700.000			
Sportanlage Delrath	Kunstrasenplatz	600.000		300.000	300.000		
Sportanlage Horrem	Kunstrasenplatz	600.000			300.000	300.000	
Sportanlage Delhoven	Kunstrasenplatz	600.000				300.000	300.000
Sportanlage Horrem	Sanierung Kunststoff-kleinspielfeld - von 2009 in 2012 verschoben	38.000	38.000				
Eigene Sportstätten	Anschaffung bewegliches Anlagevermögen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Sportanlagen		4.208.000	1.263.000	1.005.000	605.000	605.000	305.000

Sportservice						
Einzahlungen	0	0	0	0	208.000	0
Auszahlungen	4.208.000	1.263.000	1.005.000	605.000	605.000	305.000
Saldo	-4.208.000	-1.263.000	-1.005.000	-605.000	-397.000	-305.000

* Der Vermögensplan gemäß § 16 EigVO NRW entspricht dem Ausweis der Investitionen gemäß § 4 IV GemHVO NRW

Budget:	Sportservice
----------------	---------------------

Erläuterungen zu den operativen Zielen

1. Die Reduzierung der Betriebskosten der Sportanlagen soll im Rahmen von Pflege- und Reinigungsverträgen, welche mit den Sportvereinen abgeschlossen werden, erreicht werden. An jeder Sportanlage, die einen neuen Kunstrasenplatz erhält, werden die Nutzervereine herangezogen, Pflegearbeiten zu übernehmen.
2. An verschiedenen Grundschulen sind motorischen Fördergruppen eingerichtet worden. Hier sollen die Kinder Unterstützung erhalten, bei denen im Projekt Pro-Fit motorische Defizite festgestellt wurden.
2016 konnte nicht an allen Schulen eine Fördergruppe zur Verfügung gestellt werden. Ziel für 2017 ist eine in Dormagen flächendeckende Einrichtung von motorischen Fördergruppen an den Grundschulen und weiterer Gruppen in Kindertageseinrichtungen.
3. Ab 2017 wird eine gezielte Erfassung der teilnehmenden Kinder stattfinden, so dass ein messbarer Erfolg verzeichnet werden kann (beispielsweise: von 100 motorisch defizitären Schülern werden 70 gefördert).
4. Durch den gezielten Einsatz von Schwimmförderkräften im Grundschul-Schwimmsport werden die zum Schuljahresanfang 2016 erfassten Nichtschwimmer in den Schwimmklassen bis zum Schuljahresende Sommer 2017 mindestens das Schwimmbzeichen „Seepferdchen“ erreichen.

Erläuterungen zu Maßnahmen und sonstigen Projekten

Der Sportentwicklungsplan soll unter Einbeziehung der demografischen Veränderungen weiterentwickelt werden. Insbesondere stehen dabei Sanierung und Rückbau der Großspielfelder sowie die mit Schulen und Vereinen abzustimmende Sportraumplanung „Dormagen Nord“ im Focus.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse:

Die Position setzt sich aus der Vermietung und Verpachtung von städtischen Sportstätten, Versammlungsräumen und der Grillhütte zusammen. Außerdem sind die Erträge aus der Einführung der Entgelte für die Inanspruchnahme der Sportstätten durch Vereine einkalkuliert.

zu sonstige betriebliche Erträge:

Die Position setzt sich aus der Vermietung von Dienst- und Mietwohnungen an den städtischen Sportanlagen sowie der Abrechnung von Mietnebenkosten (Verbrauchskosten) zusammen.

zu Materialaufwand:

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierin enthalten sind die Kosten der Fremdreinigung sowie die Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen.

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Betriebskosten der Sportanlagen

Hierin enthalten sind die Aufwendungen für Strom, Wasser, Heizung etc. sowie der Aufwand für das Material, welches die Handwerker des Eigenbetriebs benötigen. Diese Position umfasst außerdem die Fahrtkosten, die sonstigen Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Abschluss- und Prüfungskosten sowie die sonstigen Geschäftsaufwendungen.

Bei der Planung für die weiteren Jahre wurde von einer Kostensteigerung von 3 % jährlich ausgegangen.

Durch die Übernahme der Pflege verschiedener Sportplätze durch Vereine reduziert sich die "Erstattung für Aufwendungen Technische Betriebe". Gleichzeitig erhöht sich die "Erstattung an Sportvereine für die Pflege der Außenanlagen".

In den betrieblichen Aufwendungen sind für 2017 folgende zusätzliche Maßnahmen aufgenommen worden:

- Heizungsanlagen (Sportanlagen Zons (Halle), Straberg, Gohr)
- Dachsanierung Sportanlage Zons (Umkleiden)
- Erneuerung Kunstrasenteppich Sportanlage Nievenheim

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Übertragungen

Objekt	Maßnahme	Gesamt	voraussichtl. verausgabt in 2016	Verfügbar	voraussichtl. Mehr-/ Minderauf- wand 2017	aktueller Bedarf 2017
Auszahlungen						
Gebäudewirtschaft	Software CAD-Gebäudekataster	35.000	3.000	32.000	0	32.000
Waldkindergarten (Im Tannenbusch)	Erneuerung der Zuwegung	30.000	30.000	0	0	0
Grundschule Rheinfeld (Regenbogenschule)	Brandschutz	41.000	1.500	39.500	-39.500	0
Grundschule Nievenheim (Salvator-Schule)	Außentüren u. -fenster	140.000	0	140.000	-100.000	40.000
Grundschule Nievenheim (Salvator-Schule)	Sanierung Werkraum und Notausgang	22.700	0	22.700	-22.700	0
Grundschule Stürzelberg (St.-Nikolaus-Schule)	Außentüren u. -fenster, WDVS	95.000	10.000	85.000	-85.000	0
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Betonsanierung (Turnhalle)	113.000	100.000	13.000	0	13.000
Gesamtschule (Bertha-von-Suttner-Gesamtschule)	Hausalarmierungsanlage	205.000	50.000	155.000	0	155.000
Grundschule Stürzelberg (St.-Nikolaus-Schule)	Einbau Schließanlage	4.000	4.000	0	0	0
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Außentüren und -fenster Hauptgebäude ¹⁾	395.000	245.000	150.000	0	150.000
Hauptschule Dormagen (Hermann-Gmeiner-Schule)	Austausch der Fenster im Altbau Trakt I u. II, WDVS	15.000	0	15.000	-15.000	0
Feuerwehrgerätehaus Nievenheim	Umbau im Bestand	50.000	44.000	6.000	0	6.000
Kindergarten Hackenbroich (Hackhauser Str. 65b/ Die kleinen Strolche)	Brandschutz	13.000	3.000	10.000	0	10.000
Kindergarten Hackenbroich (Hackhauser Str. 69 / Villa Kunterbunt)	Brandschutz	11.300	2.300	9.000	0	9.000
Hauptwache Dormagen	Umbau Schlauchwäsche	40.000	40.000	0	0	0
Technisches Rathaus	Umbau Sitzungszimmer	20.000	0	20.000	0	20.000
Kulturzentrum	Herrichtung zur Versammlungsstätte	65.000	0	65.000	0	65.000
Bismarckstr. 54a, Werkstatt	Brandschutz	30.000	0	30.000	0	30.000
Kindergarten Hackenbroich (Christoph-Hufeland-Str.)	Umbau U3	20.000	20.000	0	0	0
Lernort Horrem	Lernort	65.000	65.000	0	0	0
Grundschule Mitte (Theodor-Angerhausen-Schule)	Änderung der Zugangssituation zur Turnhalle inkl. Notausgang	25.000	0	25.000	-25.000	0
Grundschule Nord (Erich-Kästner-Schule)	Außentüren und -fenster, WDVS	215.000	100.000	115.000	0	115.000
Grundschule Nievenheim (Friedensschule - Montessori-Haus)	Erweiterung OGS (Raum im Kiga-Gebäude)	15.000	0	15.000	-15.000	0
Grundschule Nievenheim (Friedensschule - Astrid-Lindgren-Haus Gohr)	Umbau (Platz für die OGS, Errichtung Behindertentoilette)	150.000	150.000	0	0	0
Grundschule Stürzelberg (St.-Nikolaus-Schule)	Erneuerung Fenster Turnhalle u. Nebenräume	120.000	80.000	40.000	0	40.000
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Sanierung Aula	100.000	0	100.000	0	100.000

¹⁾ Die Mittel werden zum Großteil zur Deckung der Maßnahme "Gesamtschule Nievenheim - Erweiterung Oberstufentrakt" verwendet (730.000 €).

Objekt	Maßnahme	Gesamt	voraussichtl. verausgabt in 2016	Verfügbar	voraussichtl. Mehr-/ Minderauf- wand 2017	aktueller Bedarf 2017
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Erweiterung der Fahrradabstell-anlage	12.900	12.900	0	0	0
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Sanierung der Umkleiden in den Turnhallen	150.000	150.000	0	0	0
Hauptschule Dormagen (Hermann-Gmeiner-Schule)	WDVS Hausmeisterwohnung	17.500	17.500	0	0	0
Sekundarschule (ehem. Fröbelschule)	Dachsanierung	30.000	0	30.000	0	30.000
Sekundarschule (ehem. Fröbelschule)	Klettergerüst	30.000	30.000	0	0	0
Hauptwache Dormagen	Erneuerung Übungsturm	35.000	0	35.000	0	35.000
Feuerwehrgerätehaus Straberg	Anbau oder Aufstockung	100.000	100.000	0	0	0
Feuerwehrgerätehaus Stürzelberg	Neubau	100.000	0	100.000	0	100.000
Rettungswache Nievenheim	Anbau Rettungswache u. Umbau im Bestand	450.000	50.000	400.000	0	400.000
Technisches Rathaus - Baubetriebshof	Erneuerung Salz- und Schüttlager	310.000	310.000	0	0	0
Verwaltungsgebäude	Netzwerkerneuerung inkl. Brandschutz	200.000	0	200.000	0	200.000
Sportstätten allgemein	Sanierung von Sportstätten	450.000	450.000	0	0	0
Summe Auszahlungen		3.920.400	2.068.200	1.852.200	-302.200	1.550.000

^{*)} Die Mittel werden zum Großteil zur Deckung der Maßnahme "Gesamtschule Nievenheim - Erweiterung Oberstufentrakt" verwendet (730.000 €).

Objekt	Maßnahme	Gesamt	voraussichtl. verausgabt in 2016	Verfügbar	voraussichtl. Mehr-/ Minderauf- wand 2017	aktueller Bedarf 2017
Auszahlungen						
Kindergarten Hackenbroich (Christoph-Hufeland-Str.)	Ausbau U3	200.000	160.000	40.000	0	40.000
Lernort Horrem	Lernort	606.000	0	606.000	0	606.000
Kindergarten Stürzelberg (Paul-Huisgen-Str.)	Ausbau U3	380.000	340.000	40.000	0	40.000
Grundschule Nievenheim (Salvator-Schule)	Erneuerung der elektrotechnischen Anlage	100.000	0	100.000	0	100.000
Grundschule Nievenheim (Friedensschule - Montessori-Haus)	Fettabscheider Mensa	20.000	0	20.000	0	20.000
Grundschule Stürzelberg (St.-Nikolaus-Schule)	Erneuerung Fenster Turnhalle u. Nebenräume und Eingangsbereich Schule	15.000	0	15.000	0	15.000
Grundschule Zons (Friedrich-von-Saarwerden-Schule)	Lastenaufzug OGS-Küche	50.000	0	50.000	0	50.000
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Umgestaltung Schülerbücherei zum Mehrzweckraum / Essensausgabe	120.000	40.000	80.000	-80.000	0
Schulzentrum Hackenbroich	Gebäudesanierung ^{*)}	500.000	0	500.000	0	500.000
Sekundarschule (Altbau Hauptschule)	Austausch der Fenster im Altbau Trakt I u. II, WDVS	300.000	200.000	100.000	0	100.000
Sekundarschule (Altbau Hauptschule)	Brandschutz; Sanierung und bedarfsgerechter Ausbau inkl. NW-Raum	100.000	0	100.000	0	100.000
Feuerwehrgerätehaus Straberg	Neubau	350.000	200.000	150.000	0	150.000
Unterkünfte	Neubau von Flüchtlingseinrichtungen	22.000.000	10.000.000	12.000.000	0	12.000.000
Sportanlage Delhoven	Sanierung Heizung	20.000	0	20.000	0	20.000
Sportanlage Zons	Kunstrasenplatz	400.000	400.000	0	0	0
Sportanlage Stürzelberg	Neubau Sportanlage	800.000	100.000	700.000	0	700.000
Sportanlage Horrem	Sanierung Kunststoffkleinspielfeld	38.000	38.000	0	0	0
Summe Auszahlungen		25.999.000	11.478.000	14.521.000	-80.000	14.441.000

Einzahlungen						
Kindergarten Hackenbroich (Christoph-Hufeland-Str.)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	148.500	0	148.500	0	148.500
Kindergarten Stürzelberg (Paul-Huisgen-Straße)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	231.000	0	231.000	0	231.000
Lernort Horrem	Investitionszuschuss (Stadtteilprojekt)	1.220.000	0	1.220.000	0	1.220.000
Summe Einzahlungen		1.599.500	0	1.599.500	0	1.599.500

Übertragungen aus dem Wirtschaftsplan 2012 des Kultur- und Sportbetrieb Dormagen

Sportservice

Auszahlungen						
Sportanlage Hackenbroich	Sanierung Duschen	100.000	30.000	70.000	0	70.000
Sportanlage Stürzelberg	Zaunanlage und Überdachung Terrasse - von 2009 nach 2012 verschoben	20.000	0	20.000	0	20.000
Summe Auszahlungen		120.000	30.000	90.000	0	90.000
Gesamtsumme Liquiditätsbedarf Übertragungen						14.481.500

^{*)} Die Mittel werden zum Großteil zur Deckung der Maßnahme "Gesamtschule Nievenheim - Erweiterung Oberstufentrakt" verwendet (730.000 €).

S t e l l e n ü b e r s i c h t

für den Eigenbetrieb Dormagen (ED)

für das

Wirtschaftsjahr 2016

- Stand: 01.01.2016 -

Schnellübersicht der Stellen:

	ED (Vz)	ED (Tz)
Beamte:	-	-
Beschäftigte:	130	79,38
Summe:	130	79,38

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beschäftigte

Budget	Bezeichnung	Stellen für 2016	TVöD Beschäftigte nach Entgeltgruppe											
			14	12	11	10	9	8	7	6	5	3	2Ü	2
301	Kaufmännisches GM	2,00					2,00							
302	Technisches GM	13,00	1,00	1,00	1,00	4,00	1,00	1,00	1,00	3,00				
303	Infrastrukturelles GM	110,00					1,00	1,00		13,00	5,00	12,00	6,00	72,00
304	Sportservice	5,00						2,00		2,00	1,00			
Gesamt:		130,00	1,00	1,00	1,00	4,00	4,00	4,00	1,00	18,00	6,00	12,00	6,00	72,00

Stellenübersicht
Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2016	beschäftigt am 01.10.2015	Erläuterungen
Auszubildende Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung			
Praktikantinnen / Praktikanten	Praktikantenvergütung			
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte / r	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bürokauffrau / Bürokaufmann	Ausbildungsvergütung			

Stellenübersicht Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016		Zahl der Stellen 2015		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2015		Erläuterungen Vermerke
	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung	
		Teilzeit		Teilzeit		Teilzeit	
15							
14	1	1,00	1	1,00	1	1,00	
13							
12	1	1,00	1	1,00	1	1,00	
11	1	1,00	1	1,00	1	1,00	
10	4	4,00	4	4,00	4	4,00	
9	4	3,54	4	3,54	4	3,54	1 KU, 1 KW
8	4	4,00	4	4,00	4	4,00	1 KU
7	1	1,00					
6	18	18,00	15	15,00	14	14,00	5 KU
5	6	5,90	6	5,90	6	5,90	1 KU
4							
3	12	7,04	12	7,04	12	7,04	1 KW
2Ü	6	3,69	7	4,52	6	4,20	6 KU
2	72	29,21	71	29,26	71	29,39	
1							
Summe:	130	79,38	126	76,26	124	75,07	14 KU, 2 KW

nachrichtlich:

Im Stellenplan der Stadtverwaltung werden darüber hinaus 8 Stellen für Beamte vorgehalten, die im Eigenbetrieb eingesetzt sind.